

Prof. Dr. France HABE -

korrespondierendes Mitglied der Fachgruppe für Karst-
und Höhlenforschung

Im vergangenen Herbst, nach der Fachgruppentagung 1984, traten wir mit der Frage an Prof. Dr. HABE heran, ob er korrespondierendes Mitglied in unserer kleinen Höhlenforschergruppe werden will. Er sagte, auf Grund jahrelanger guter Zusammenarbeit zwischen Klagenfurt und Slowenien, zu.

Heuer im Frühjahr war es dann soweit. Der Naturwissenschaftliche Verein von Kärnten konnte dem weltbekannten Speläologen die Verleihungsurkunde überreichen. Ich brauche nicht zu betonen, daß wir sehr stolz sind, einen Mann mit solchem profunden Wissen in unseren Reihen zu haben.

Es folgt nun ein Auszug seiner Tätigkeiten und Auszeichnungen, welche Prof. Dr. HABE im Laufe seines arbeitsreichen Lebens erworben oder verliehen bekommen hat:

Studium an der Universität Laibach

Höherer wissenschaftlicher Mitarbeiter des Institutes für Karstforschung

Vorsitzender des Höhlenforscherverbandes von Slowenien.

Präsident des jugoslawischen speläologischen Verbandes

Sekretär der Union für Speläologie (UIS)

Präsident der Kommission für Karstschutz

Präsident der Kommission für Schauhöhlen in der UIS
Umweltschutzrat der Republik Slowenien
Mitglied des Ausschusses des slow. Höhlenforscherverbandes
Mitglied des Ausschusses für Karstschutz
Vorstandsmitglied des geographischen Vereins Sloweniens
Vorstandsmitglied des Touristenvereins von Postojna

Er ist Träger der goldenen Verdienstabzeichen von:
dem slowenischen Automobil und Touring Klub
dem Touristenverband Sloweniens
der Volksethikgruppe Jugoslawiens
dem Verband der Jugoslawischen Höhlenforscher
dem Verband der Slowenischen Höhlenforscher
der Universität in Ollmütz

Weiters ist Prof. Dr. HABE Ehrenmitglied der jugoslawi-
schen und slowenischen Speläologischen Vereinigung,
des geographischen Vereins und Verbands von Slowenien
usw.
usw.

Der Umfang dieser Zeitung würde wahrscheinlich gesprengt
werden, wollte man alle Auszeichnungen und Ehrungen, die
Prof. Dr. HABE erhalten hat, anführen.

Wir wollen hier nun, auszugsweise, seine Rede, welche er
bei der Verleihung zum korrespondierenden Mitglied gehal-

ten hat, abdrucken:

Geehrter Herr Präsident, geehrte Damen und Herren!

Es ist für mich eine besondere Ehre, daß ihr wissenschaftlicher Verein für Kärnten mich als korrespondierendes Mitglied gewählt hat. Diese Beehrung ist eigentlich eine Anerkennung der gemeinsamen wissenschaftlichen Bestrebungen, die sich in der letzten Zeit besonders in der Forschung der schönen Unterwelt in drei Ländern gezeigt hat. Das bezeugt das jährliche Zusammentreffen der drei Länder - Kärnten, Slowenien und Julisch Venecien.

Gerade die prachtvolle Unterwelt verdient besondere Aufmerksamkeit in der Forschung, denn gerade diese Forschung vereinigt Geologie, Geomorphologie, Hydrologie, Biologie, Botanik, Archäologie und dazu noch Speläologie mit der Eröffnung von Schauhöhlen.

Als Ende des vorigen Jahrhunderts die rumänische Königin Carmen Silvia die Höhle von Postojna besuchte, schrieb sie in das Goldene Buch den Satz: " Auch in der Unterwelt gibt es ein Reich ". Ich würde aber noch dazu schreiben: " Ein Reich, das alle Nationen vereinigt. " Vereinigt in der wissenschaftlichen wie auch in der sportlichen Forschung. Es soll wenigstens in der Unterwelt unsere Parole sein: " In der Unterwelt gibt es keine Grenzen, dort sind wir nur Höhlenforscher! " So vereinigen uns gerade die Höhlen auf dem Gebiet der Wissenschaft und der sportlichen Leistung, die eigentlich den Boden für wissenschaftliche Ar-

beit vorbereiten.

Bei dieser, für mich einmaligen Gelegenheit, möchte ich dem Verein für wissenschaftliche Forschung in Kärnten einige Bücher überreichen. Vor allem das seltene Werk Hohewarts - des ersten Direktors des Naturwissenschaftlichen Museums in Ljubljana - " Wegweiser der Höhle von Postojna aus dem Jahre 1830 ", in welchem wir den Vorgänger der speläologischen Wissenschaft sehen können. Ebenso die prachtvolle Ausgabe " Slowenien " in deutscher Sprache. Weil gerade heuer die Höhle von Postojna den 20 - millionsten Besucher feierte, soll euch mein Buch über diese Welt des klassischen Karstes einen Einblick in die benachbarte Unterwelt bieten.

Am Ende danke ich euch allen nochmals für diese seltene Beehrung mit dem Wunsch einer engen Zusammenarbeit

Prof. Dr. France HABE

(Abschrift)

Diesen Ausführungen ist nichts mehr hinzuzufügen und wir Höhlenforscher aus Klagenfurt können wirklich sehr stolz sein, daß Prof. Dr. France HABE uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Für diese Bereitschaft wollen wir ihm alle recht herzlich danken.